

Pflegeanleitung

Tipps zur Pflege Ihrer individuellen Maier Möbel

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und beglückwünschen Sie zu Ihren individuellen Maier Möbeln.

Damit Sie noch viele Jahre Freude mit unseren hochwertigen Produkten genießen können, möchten wir Ihnen auf diesem Weg noch einige Tipps zur Pflege mit auf den Weg geben.

Neben dieser Pflegeanleitung beachten Sie bitte auch die speziellen Pflegeanleitungen unserer Partner, welche explizit auf die genaue Spezifikation Ihrer erworbenen Produkte eingehen.

Wir wünschen Ihnen noch viel Freude mit unseren Produkten.

Ihr Maier Küchen Team

Inhaltverzeichnis

- Allgemeine Pflegehinweise
- Pflegehinweise für dekorbeschichtete Fronten
- Pflegehinweise für hochglänzende Fronten
- Pflegehinweise für ultramatte Fronten
- Pflegehinweise für lackierte Fronten
- Pflegehinweise für Acryl-Hochglanz Fronten
- Pflegehinweise für Echtholzfronten
- Pflegehinweise für Arbeitsplatten
- Pflegehinweise zu Dampf und Hitze

Allgemeine Pflegehinweise

Die hochwertigen Oberflächen unserer Möbel sind grundsätzlich sehr pflegeleicht. Um den Wert und die Lebensdauer Ihrer neuen Maier Möbel über viele Jahre zu erhalten, sollten Sie diese dennoch regelmäßig, aber vor allem richtig pflegen.

Beachten Sie daher bitte die folgenden Pflegehinweise:

- Verwenden Sie grundsätzlich nur milde, wasserlösliche Haushaltsreiniger
- Auf den Einsatz lösungsmittelhaltiger Substanzen muss generell verzichtet werden.
- Ganz gleich, ob Sie eine Hochglanzfront oder eine supermatte Kunststofffront gekauft haben, bitte verwenden Sie auf gar keinen Fall scharfe, chemische Substanzen sowie scheuernde Putz- oder Lösungsmittel. Auch Scheuerpulver, Stahlwolle oder Topfkratzer zerstören die Oberfläche so stark, dass eine Aufarbeitung nicht mehr möglich ist.
- Verwenden Sie ein weiches, nicht fusselndes Tuch, ein Leder oder einen weichen Schwamm.
- Auf keinen Fall sollten wachshaltige oder rückfettende Reiniger verwendet werden, da diese dazu neigen eine schmutzbindende Schicht aufzubauen.
- Sollten Sie Microfasertücher verwenden, achten Sie darauf, dass diese nicht abrasiv sind.
- Von einer Verwendung von Dampfreinigern o.ä. wird dringend abgeraten
- Achtung, an Kanten ist zu beachten, dass die Reinigungsmittel direkt nach dem Auftragen zu entfernen sind, da es sonst zu Spannungsrissen kommen kann.
- Wischen Sie alle Oberflächen nach der Reinigung stets gründlich trocken. Zu feuchte Oberflächen durch Verwendung zu nasser Tücher oder auftretende Dampfschwaden während oder nach dem Kochen sind grundsätzlich zu vermeiden.

Dekorbeschichtete Fronten

Kunststofffronten lassen sich mit den haushalts- und handelsüblichen milden Reinigungsmittel pflegen. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie die Reinigungsmittel mit wenig Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Anschließend sollten Sie mit klarem Wasser die Reinigungsmittelreste entfernen und die Fronten trocken wischen. Hartnäckige Flecken wie z.B. Fettspritzer können Sie problemlos mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernen. Prüfen Sie diese vor dem ersten Gebrauch zunächst an einer nicht sichtbaren Stelle.

Hochglänzende Fronten

Fronten mit hochglänzender Oberfläche zeichnen sich durch exzellenten Glanz aus, der mit Hilfe eines hochglänzenden Lacklaminats erzeugt wird.

Hochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist.

Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme und andere) extrem sauber sind.

Verwenden Sie möglichst Baumwolltücher. Diese müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden.

Lackierte Fronten

Lackierte Fronten zeichnen sich durch exzellente Oberflächeneigenschaften aus.

Als Decklack wird ein Polyurethan-Lack eingesetzt, der den optischen und haptischen Eindruck herstellt und die Widerstandsfähigkeit der Lackoberfläche erzeugt.

Trotzdem muss die Lackoberfläche im späteren Gebrauch vorsichtig behandelt werden. Lackfronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche geschlossen ist und Schmutz im Gegensatz zu anderen Oberflächen ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln entfernt werden kann.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme und andere) extrem sauber sind.

Verwenden Sie möglichst Baumwolltücher. Diese müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden.

Acryl-Hochglanz Fronten

Fronten mit Acryl Oberfläche zeichnen sich durch ihre exzellente Tiefenglanz Wirkung aus und sind von ihrer Optik und dem Glanz mit Klavierlack vergleichbar.

Diese Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist.

Anhaftender Schmutz kann so ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln gut entfernt werden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme und andere) extrem sauber sind.

Verwenden Sie möglichst Baumwolltücher. Diese müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden.

Ultramatte Fronten

Fronten mit ultramatter Oberfläche zeichnen sich durch ihre Sanftheit in Haptik und Optik aus. Sie haben eine hoch vernetzte Funktionsschicht. Dank innovativer Anti-Fingerprintbeschichtung sind sie widerstandsfähig und weisen herausragende Pflegeeigenschaften auf.

Ultramatte Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da Verunreinigungen im Gegensatz zu anderen Oberflächen ohne große Krafteinwirkung und unter Verzicht von chemischen Mitteln entfernt werden können.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel (Tücher, Schwämme und andere) extrem sauber sind.

Verwenden Sie möglichst Baumwolltücher. Diese müssen vorher gründlich gereinigt und gespült werden.

Echtholz Fronten

Echtholzfronten zeigen sorgfältig ausgesuchte Furniere und Hölzer, die mit einer zugleich schützenden und egalisierenden Lackierung versehen wurden.

Die gewachsenen Unterschiede in der Farbe und der Struktur des Holzes können und sollen nicht komplett ausgeglichen werden. Die Individualität der Natur kommt in Merkmalen wie Furnierverlauf, Astigkeit und Farbvarianzen zum Ausdruck.

Die Lackierung der Echtholzfronten ermöglicht eine einfache Pflege mit haushaltsüblichen milden Reinigungsmitteln. Aufgrund der Offenporigkeit der Front sollten Flecken niemals eintrocknen!

Fleckrückstände können mit einer warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme eines weichen, nicht fuselnden Baumwoll- oder Ledertuches entfernt werden. Anschließend mit klarem, lauwarmen Wasser nach, und danach trocken wischen!

Hinweis zu Dampf und Hitze

Sorgen Sie beim Kochen für eine ausreichende Belüftung und dafür, dass entstehender Dampf nicht an den Möbelteilen kondensieren kann. Benutzen Sie grundsätzlich den Dunstabzug in der angemessenen Leistungsstufe! Beachten Sie auch die Vorlauf- und Nachlaufzeiten, mindestens aber fünf Minuten. Vermeiden Sie überschwappendes Wasser. Betreiben Sie Kaffeemaschine, Wasserkocher oder Toaster nicht unter den Wandschränken. Der austretende Dampf sowie die Temperaturen können auf Dauer die Möbel beschädigen. Stellen Sie keine heißen Töpfe oder andere heiße Gegenstände ohne schützende Unterlage auf die Arbeitsplatten oder andere Möbelteile. Überprüfen Sie ab und zu die Oberflächentemperatur an der Seitenkante der Backofentür. Solange Sie die Kante noch mit der Fingerkuppe berühren können, ist die Wärmeabgabe in Ordnung. Wenn nicht, muss die Dichtigkeit der Tür durch den Kundendienst des Geräteherstellers überprüft werden. Bei manuell zu öffnenden Spülmaschinen ist es zu empfehlen die Spülertür komplett zu öffnen, so dass der Dampf entweichen kann. Beachten Sie insbesondere auch die gesonderten Hinweise der Hersteller von Elektrogeräten und Einbauteilen!

Pflegehinweise für Arbeitsplatten

Grundsätzlich sollten Arbeitsplatten nicht als Schnittflächen benutzt werden, da Messerschnitte in jedem Material, also auch im harten Schichtstoff-Belag, Kerben hinterlassen können. Nützlich sind Schneideunterlagen aus Holz, Kunststoff, Granit oder ähnliches. Porzellan- und Steingeschirr hat an der Unterseite einen unglasierten Rand. Das Schieben über die Arbeitsplatte kann daher leicht Kratzer verursachen. Bei tiefmatten Dekoren können im täglichen Gebrauch Aufglänzungen durch das Schieben von Gegenständen entstehen. Heiße Töpfe, Pfannen oder andere heiße Gegenstände dürfen nicht auf der Arbeitsplatte abgestellt werden. Verwenden Sie dafür immer einen Topfuntersatz! Die Arbeitsplatten lassen sich mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln (keine Scheuermittel!) pflegen. Je nach Verschmutzungsgrad tragen Sie diese mit wenig Wasser verdünnt auf. Benutzen Sie hierfür ein weiches Tuch. Aggressive Reinigungsmittel, wie Entkalker und Reiniger von Kaffeeautomaten, können die Arbeitsplatte beeinträchtigen. Sie dürfen nicht auf die Arbeitsplatte gelangen. Sollte das dennoch geschehen sein, müssen diese umgehend mit einem feuchten Tuch wieder entfernt werden. Grundsätzlich gilt: Stehende Flüssigkeiten auf Arbeitsplatten, insbesondere auf Leimfugen, müssen sofort entfernt werden.

Pflegehinweise für mineralische Arbeitsplatten unserer Partnerunternehmen entnehmen Sie bitte den speziellen produktspezifischen Pflegeanleitungen.

Echtholz Leimholzplatten

Echtholzplatten zeigen sorgfältig ausgesuchte Hölzer, die mit einer zugleich schützenden und egalisierenden Oberfläche versehen wurden. Die gewachsenen Unterschiede in der Farbe und der Struktur des Holzes können und sollen nicht komplett ausgeglichen werden. Die Individualität der Natur kommt in Merkmalen, Astigkeit und Farbvarianzen zum Ausdruck.

Die Echtholzplatten können mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch abgewischt werden. Bei stärkeren Fleckenrückständen können mit einer warmen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme eines weichen, nicht fuselnden Baumwoll- oder Ledertuches entfernt werden. Im Nachgang sollte diese wieder mit einem nicht fuselnden Baumwolltuch trocken gewischt werden. Aufgrund der Offenporigkeit der Front sollten Flecken niemals eintrocknen!

Fleckenrückstände anschließend mit klarem, lauwarmen Wasser nach, und danach trocken wischen!

Schichtstoff Arbeitsplatten

Leicht verschmutzte Platten werden mit einem weichen, sauberen und gegebenenfalls angefeuchtetem Tuch gereinigt. Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschmittellauge oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer entfernt werden. Sehr gut eignet sich Waschmittel (Pulver), welches auf der Platte aufgeschäumt wird. Der Schaum holt auch die kleinsten Verschmutzungen aus der strukturierten Oberfläche Ihrer Arbeitsplatte.

Wir empfehlen auch einen Schmutzradierer. Jedoch kann man damit auch Glanzstellen erzeugen, wenn man zu lange und zu fest auf der gleichen Stelle reibt. Als Reinigungshilfsmittel sind nur saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten zu benutzen! Pflegewachse oder Poliermittel dürfen nicht aufgetragen werden. Sie hinterlassen einen Belag auf Schichtstoffoberflächen. Durch diesen Belag verändern sich die typischen Oberflächeneigenschaften.